

**RS OGH 2007/10/22 1Ob90/07b,
4Ob18/08p, 7Ob256/08k,
9ObA146/11b, 5Ob224/14y,
4Ob212/18g, 6Ob45/20s,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.2007

Norm

EG Amsterdam Art234

Rechtssatz

Es bleibt grundsätzlich den nationalen Gerichten überlassen, zu beurteilen, ob die richtige Anwendung des EG-Rechts derart offenkundig ist, dass von einer Vorlage abgesehen werden kann. Das Bestehen keines „vernünftigen Zweifels“ i.S. „acte clair“ ist nicht aus der subjektiven Sicht des jeweiligen nationalen Richters zu prüfen, sondern unter Berücksichtigung der Eigenheiten des Gemeinschaftsrechts, der besonderen Schwierigkeiten seiner Auslegung und der Gefahr voneinander abweichender Gerichtsentscheidungen innerhalb der Gemeinschaft.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 90/07b
Entscheidungstext OGH 22.10.2007 1 Ob 90/07b
Veröff: SZ 2007/160
- 4 Ob 18/08p
Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 18/08p
Auch; Veröff: SZ 2008/66
- 7 Ob 256/08k
Entscheidungstext OGH 11.02.2009 7 Ob 256/08k
Auch
- 9 ObA 146/11b
Entscheidungstext OGH 22.10.2012 9 ObA 146/11b
Vgl auch
- 5 Ob 224/14y
Entscheidungstext OGH 24.02.2015 5 Ob 224/14y
Auch
- 4 Ob 212/18g
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 212/18g
Vgl
- 6 Ob 45/20s
Entscheidungstext OGH 22.10.2020 6 Ob 45/20s
- 10 ObS 108/20k
Entscheidungstext OGH 24.11.2020 10 ObS 108/20k
Vgl; Beisatz: Hier: Art 28 VO (EG) 883/2004. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0123074

Im RIS seit

21.11.2007

Zuletzt aktualisiert am

12.01.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at